



SGV e.V. • Geschäftsstelle • Licher Str.19 • 35447 Reiskirchen

An die Medien

Per e-mail

**Pressemitteilung und Einladung
Mit Bitte um umgehende Veröffentlichung**

Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V.

Datum 25.09.2009

Ihr Schreiben
Ihr Aktenzeichen

SGV Geschäftsstelle
Licher Straße 19
35447 Reiskirchen
Tel. 06408 / 610540
Fax 06408 / 968628
info@sgv-ev.de

Vorsitzende
Cécile Hahn

2. Vorsitzende
Britta Kreß

Schriftführer
Tilo Pfeifer †
Walter Pfeifer

Schatzmeister
Peter Weiß

BeisitzerInnen
Dr. Wolfgang Dennyhöfer
Gudrun Huber-Kreuzer
Walter Pfeifer

**In 5 Tagen ist es soweit
Vorstellung der SGV-Studie
,Die Privatisierung des Vogelsberg-Wassers -
Beispiel für Deutschland und Europa'**

In wenigen Tagen ist es soweit – die SGV-Studie

,Die Privatisierung des Vogelsberg-Wassers – Beispiel für Deutschland und Europa' wird im Rahmen einer Sonderveranstaltung der Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V. öffentlich vorgestellt. Die Präsentation, die

am 30. September 2009, 19,30 h, Info-Zentrum Hoherodskopf,

dem Gründungsort der SGV, stattfinden wird, ist zugleich Auftakt einer Reihe an Vorträgen zu diesem Thema, die die SGV bis nach Berlin, Paris und in die USA führen wird. Denn auch dort läuft die Diskussion um die private Gewinnerzielung aus Wasserverkäufen auf Hochtouren, auch dort sind die Probleme mangelhafter Zukunftsinvestitionen von Kapitalgesellschaften in nachhaltige Wassersysteme bekannt und berücksichtigt. Mit einem positiven Nebeneffekt: die Prinzipien der umweltschonenden Grundwassergewinnung und der langfristigen kommunalen Daseinsvorsorge, die die SGV in internationale, ökologische Netzwerke ‚exportiert‘ hat, stößt dort auf immer mehr Interesse und Zustimmung.

Am 30.9. werden die Ergebnisse von mehreren Jahren der Recherche über die Entwicklung der Privatisierung des Vogelsbergwassers präsentiert und erläutert. Eines der herausragenden Resultate der Studie ist die Übertragbarkeit ihrer Ergebnisse auf die Entwicklung der Wasserwirtschaft in Deutschland, Europa und der ganzen Welt. Zudem wird die SGV aufzeigen können, wie Kommunen ihre Pflicht zur Daseinsvorsorge gemeinsam mit Partnern erfüllen können, ohne ihre Selbstbestimmung aufgeben oder als Melkkuh für Renditejäger herhalten zu müssen.

Die SGV und der BUND Deutschland laden alle Interessierte, besonders aber ihre Mitglieder, sowie die Medien herzlich zum Präsentationsabend ein und freut sich auf Ihr Kommen.

Gez. Cécile Hahn, 1. Vorsitzende der SGV